

Die B 9 bei Nackenheim gesperrt: Wasser kommt

Insel „Kisselwörth“ überflutet / Kinder auf dem Festland

rb. NACKENHEIM/BODENHEIM. - Auf der Bundesstraße 9 in Höhe der Umgehung Nackenheim geht nichts mehr. Die Straßenmeisterei Mainz schilderte gestern morgen gegen 10 Uhr die Vollsperrung aus, da der Rhein über seine Ufer getreten ist. An dem beschränkten Bahnübergang, der Abfahrt Nackenheim Süd, stauten sich bereits im „ruhigen“ Sonntagsverkehr die Autos. Kaum auszudenken, wie es im morgendlichen Berufsverkehr aussehen wird, wenn der Verkehrswarnfunk überhört wird. Gestern morgen schon stieg das Wasser bedrohlich am Fahrbahnrand der nicht hochwasserfreien Straße an.

Die Bewohner auf der total überfluteten Insel „Kisselwörth“ harren noch aus, obwohl das Wasser bereits im unteren Flur des Gebäudes steht. Lediglich die Kinder wurden mit dem Kahn auf das „Festland“ gebracht. Der Versuch des Nackenheimer Forstbeamten a. D. Herloch, ein auf der Insel „Sändchen“ verbliebenes Reh zu retten, mißlang. Pumpen müssen die Nackenheimer im Weidenweg, wo der schwere Müllwagen die Fahrbahndecke eindrückte und die Kanalisation dadurch beschädigt wurde. Die Ursache hat ver-

mutlich das Hochwasser ausgelöst. Auch die ehemalige Eichelsbachmündung in der Fischergasse ist randvoll.

VG-Wehrleiter Manfred Siebenhaar und sein Stellvertreter Klaus Daschmann haben am Wochenende die Gesamtsituation zwischen Bodenheim und Nackenheim in Augenschein genommen. Schwachstellen an den Dämmen wurden nicht festgestellt. Bedienstete der VG Bodenheim waren die vergangene Woche schon unterwegs, die Anlagen zu untersuchen. Nach einer gestern nachmittag einberufenen Sitzung übernahmen nun die Wehrleute aus Bodenheim und Nackenheim die Wache an den Dämmen. Weite Teile im südlichen Bereich des Unterfeldes stehen unter Wasser. Die Ursache ist hier nicht in unsicheren Dämmen zu suchen, sondern am hohen Stand des Grundwassers.

Sollte der Rhein, wie gestern vermutet, um weitere 20 Zentimeter ansteigen, dann wäre die Marke des Jahrhunderthochwassers von 1955 fast erreicht. Viele Schaulustige zog es am Sonntag aus Bodenheim und Nackenheim an den Rhein, um den reißenden Strom zu beobachten.



Gestern morgen wurden die Sperrschilde auf der Bundesstraße 9 bei Nackenheim aufgestellt. Das Rheinhochwasser hatte schon die Höhe der Straßendecke erreicht.
Bild: Baum